

Lotus Domino® Applikation



**GeoCom®
Bibliothek**

Version 5.5 Build 421 - 15. Juli 2005

Handbuch WebOPAC

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	Technische Voraussetzungen.....	3
1.2	Installation der Datenbank webOPAC für Notes Administratoren	3
1.3	Öffnen der Datenbank webOPAC.....	3
2	Konfiguration der Datenbank.....	4
2.1	Zugriffsrechte	4
2.1.1	Zugriffsrechte für Bibliothekare.....	4
2.1.2	Zugriffsrechte für Benutzer des webOPAC	4
2.2	Konfiguration.....	5
2.2.1	Title format (Titeldarstellung).....	6
2.2.2	Copy data (Exemplardaten).....	6
2.2.3	Multiple Database OPAC.....	7
2.2.4	Printer (Drucken)	9
2.2.5	Customer specific german/english prompts (Kundenspezifische Texte in deutsch und englisch)....	10
2.2.6	Licence (Lizenz).....	10
3	OPAC Recherche mittels Browser.....	11
3.1	Umschalten der Dialogsprache.....	11
3.2	Online Hilfe (Formulartyp 1).....	11
3.3	Anzeige der Suchergebnisse	12
3.3.1	Einzeiligen Kurztext anzeigen.....	12
3.3.2	Vollständige Titelinformationen anzeigen.....	13
3.3.3	Langtext mit Exemplardaten	13
3.3.4	Rezensionen.....	14
3.4	Einträge auswählen	15
3.5	Erstellen einer Buchliste	15
4	Suchmaske in vorhandene Homepage einbinden	17

1 Einführung

Die Datenbank webOPAC ist eine Erweiterung der Applikation "GeoCom Bibliothek" und stellt eine Schnittstelle zur Verfügung mit der ein Zugriff auf Bibliotheksdatenbanken über beliebige Web-Browser (z.B. Microsoft Internet Explorer, Netscape Navigator) ermöglicht wird.

Die Datenbank enthält selbst keinerlei Daten, sie dient ausschließlich als Container für Konfiguration und das Benutzerinterface. Der Zugang über den Notes-Client ermöglicht Administratoren die Konfiguration, also den Umfang und die Details der Suchmöglichkeiten einzustellen. Der Aufruf des eigentlichen Suchformulars und das Erteilen eines Suchauftrags erfolgt über einen Browser.

Der Benutzer kann in der Suchmaske die Datenquelle wählen (ein oder mehrere Datenbanken) sowie die Suchanfrage formulieren. Nach dem Abschicken der Suchanfrage wird der Auftrag auf dem Server ausgeführt und die Ergebnisse als HTML-Dokument an den Benutzer zurückgeschickt.

1.1 Technische Voraussetzungen

Die Datenbank webOPAC benötigt einen Domino Server der Version 5 oder 6. Zusätzlich muss der HTTP-Task zur automatischen Umsetzung der Notes-Dokumente in HTML-Darstellung gestartet sein. Als Datenquelle können Notes 4 Datenbanken vom Typ ODS 20 oder Notes 5 Datenbanken vom Typ ODS 41 durchsucht werden. Alle Datenbanken müssen volltextindiziert sein.

1.2 Installation der Datenbank webOPAC für Notes Administratoren

Sofern die Datenbank noch nicht auf der Notes-Arbeitsfläche installiert worden ist, können Sie die Datenbank mit folgenden Schritten installieren. Wählen Sie zunächst:

Datei – Datenbank – Öffnen.

Wählen Sie danach den Server, auf dem die Datenbank liegt, aus und markieren Sie diese (webOPAC). Klicken Sie anschließend auf den Button "Symbol hinzufügen".

Auf Ihrer Notes-Arbeitsfläche erscheint das Symbol der Datenbank.

1.3 Öffnen der Datenbank webOPAC

Die Datenbank kann durch einen Doppelklick der Kachel "webOPAC" auf Ihrer Notesoberfläche geöffnet werden.

➡ **INFO:** Durch Drücken der Taste "**Esc**" verlassen Sie die Datenbank.

2 Konfiguration der Datenbank

Vor der ersten Benutzung müssen Zugriffsrechte für Bibliothekare und Benutzer des webOPAC gesetzt werden. Weiterhin muss definiert werden, in welchen Datenbanken sich die Bibliotheksdaten befinden, welche Auswahl durch den Benutzer getroffen werden kann und wie die Suchmaske aussehen soll.

2.1 Zugriffsrechte

Zugriffsrechte müssen einerseits für die Bibliothekare zur Konfiguration der Datenbank, andererseits für den Zugriff über einen Browser eingestellt werden.

2.1.1 Zugriffsrechte für Bibliothekare

Um eine Konfiguration der Datenbank zu ermöglichen muß den Bibliothekaren (bzw. den für die Konfiguration verantwortlichen Personen) die Rolle [Admin] sowie mindestens die Zugriffsart "Editor" zugewiesen werden.

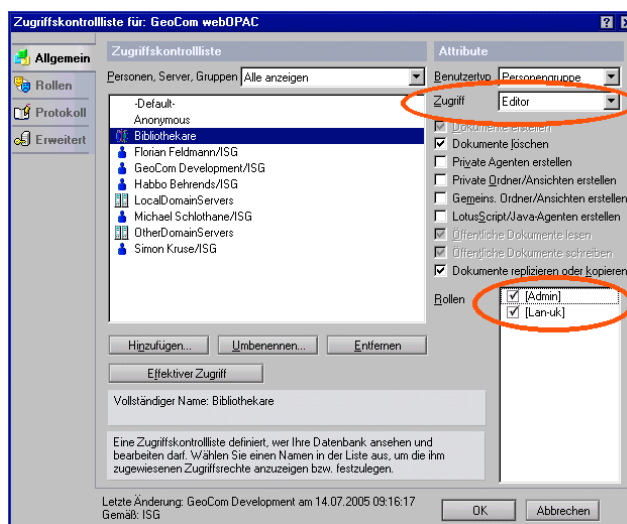


Abbildung: Zugriffsrechte für Bibliothekare

2.1.2 Zugriffsrechte für Benutzer des webOPAC

Benutzer des webOPAC können als anonyme Benutzer oder als Benutzer mit Identifikation eingerichtet werden. Die Suche selbst, also der Zugriff auf die eigentlichen Bibliotheksdatenbanken mit Katalog und Exemplardaten, wird unabhängig vom gewählten Verfahren mit den Rechten des Benutzers durchgeführt, der zuletzt den Agent (wOPACWebQueryOpen) gespeichert und damit signiert hat.

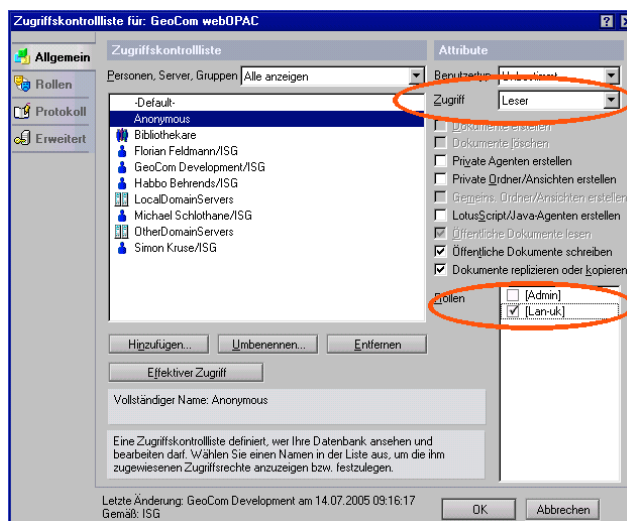


Abbildung: Zugriffsrechte für anonyme Benutzer

Um Benutzer mit Zugriffsart anonym zuzulassen, muss ein Eintrag "Anonymous" mit mindestens Leserecht und "Öffentliche Dokumente schreiben" markiert eingetragen werden.

Bei dieser Zugriffsart sollte die Anzeige des Links auf das tatsächliche Dokument ausgeschaltet werden. Siehe dazu auch den Konfigurationseintrag "wOP_USEDOLINKS" im Kapitel "Kundenspezifische Texte deutsch/englisch".

Fehlt der Eintrag "Anonymous", erfolgt beim ersten Öffnen der Suchmaske die Abfrage nach Username und Passwort. Die Eingabe wird gegen die aus dem öffentlichen Names- & Adreßbuch bekannten Informationen geprüft und behält für die gesamte Session Gültigkeit.

2.2 Konfiguration

Configuration

Benutzer, die über die Rolle [Admin] verfügen, können mittels Notes-Client in der geöffneten Datenbank durch Betätigung der Schaltfläche "Configuration" eine Eingabemaske öffnen. Hier können Einstellungen für die Bereiche

- Title format (Titeldarstellung)
- Copy data (Exemplardaten)
- Multiple Database OPAC
- Printer (Drucker)
- Customer specific german prompts (Kundenspezifische Texte deutsch)
- Customer specific english prompts (Kundenspezifische Texte englisch)
- License (Lizenz)

eingesehen und geändert werden.

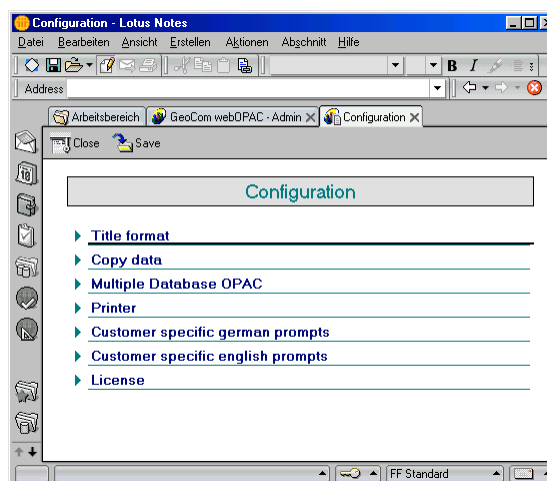


Abbildung: Eingabemaske "Konfiguration"

2.2.1 Title format (Titeldarstellung)

In diesem Abschnitt können die Formate für die Anzeige von Titeldokumenten festgelegt werden. Eine genaue Beschreibung dieser Einstellungen entnehmen Sie bitte der Konfigurationsdokumentation zu GeoCom® Bibliothek.

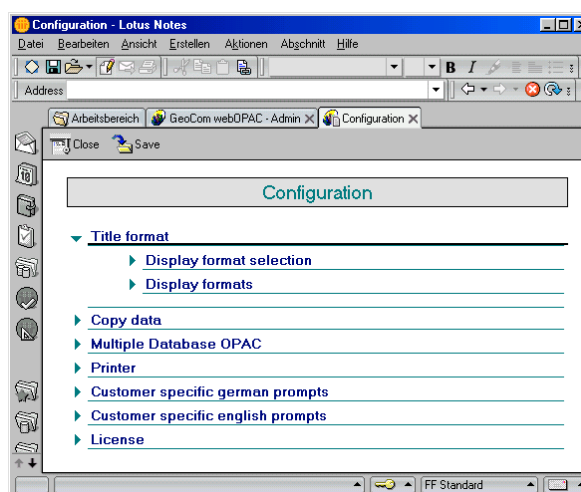


Abbildung: Abschnitte Display format selection und Display formats

2.2.2 Copy data (Exemplardaten)

In diesem Abschnitt kann das Format für die Anzeige von Exemplardokumenten festgelegt werden. Eine genaue Beschreibung dieser Einstellungen entnehmen Sie bitte der Konfigurationsdokumentation zu GeoCom® Bibliothek.

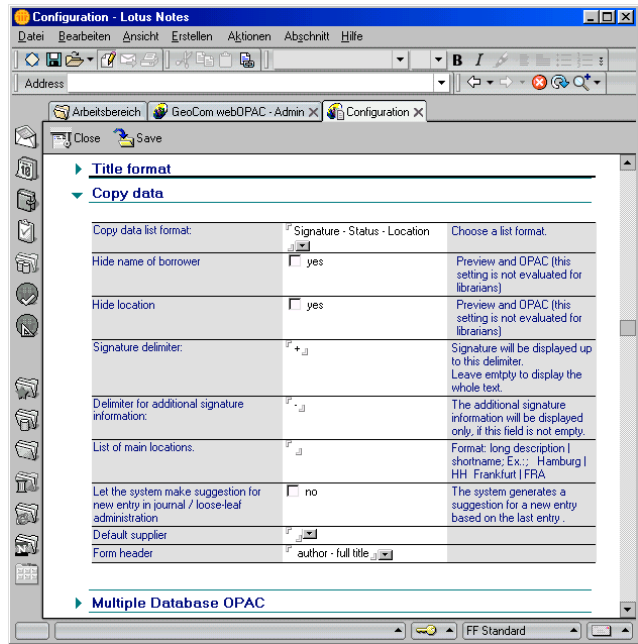


Abbildung: Abschnitt Copy data

2.2.3 Multiple Database OPAC

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen festgelegt, die die Funktion und das Erscheinungsbild des OPAC betreffen.

Type of search form

Mit diesem Parameter können Sie festlegen, welcher Formulartyp für die Suche mittels webOPAC verwendet werden soll.

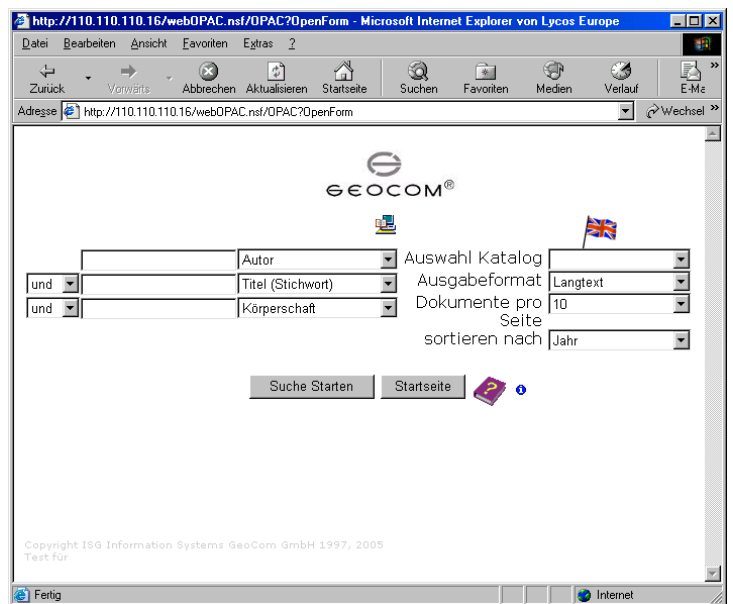


Abbildung: Formulartyp 1

Abbildung: Formulartyp 2

Indexed database list

Im Feld "Indexed database list" (Liste der Datenbanken mit Volltext) werden alle Bibliotheksdatenbanken angegeben, auf die per OPAC zugegriffen werden soll. Die Angabe des Datenbankservers (optional) und des Datenbankdateinamens wird durch einen senkrechten Strich getrennt. Pro Zeile wird dabei eine Datenbank definiert.

Hinweis: Alle Bibliotheksdatenbanken müssen volltextindiziert sein.

Index search site database

Im Feld "Index search site database" (Index Standortsuchdatenbank) kann der Index des Eintrags angegeben werden, der zur Suche im Gesamtbestand verwendet werden soll.

Show database location, info link und login link

Über diese Checkboxen wählen Sie aus, ob die entsprechenden Informationen im webOPAC angezeigt oder verborgen werden sollen.

Short names of databases to display in search result

Im Feld "Short names of databases to display in search result" (Kurzbezeichnungen der Datenbanken zur Anzeige im Suchergebnis) können Abkürzungen für die Datenbankbezeichnungen definiert werden. Diese Abkürzungen werden bei der Anzeige von Suchergebnissen verwendet.

Location name used for database selection

Das Feld "Location name used for database selection" (Langbezeichnung des Standorts) enthält die Datenbankbezeichnungen, die in der OPAC-Suchmaske zur Auswahl angezeigt werden. Die Verknüpfung zur Liste der Datenbanken wird über den Datenbankindex hergestellt, der - durch einen senkrechten Strich getrennt - an die Datenbankbezeichnung angefügt wird.

Sollen mehrere Datenbanken in einer Suche zusammengefaßt werden, müssen die zugehörigen Datenbankindizes - durch Doppelpunkte getrennt - an die Datenbankbezeichnung angefügt werden. Auf diese Weise können z.B. alle deutschen oder englischen

Datenbestände unter einem Eintrag durchsuchbar gemacht werden. Falls in diesem Feld sprachabhängige Ausdrücke verwendet werden sollen, muß der entsprechende Ausdruck durch eine in eckige Klammern gefaßte Variable ersetzt werden (Bsp.: "[STANDORT1]"). Für diese Variable können anschließend im Abschnitt "Customer specific german/english prompts (Kundenspezifische Texte in deutsch und englisch" sprachabhängige Texte definiert werden (siehe Kapitel 2.2.5).

(Bsp.: "STANDORT1:Wien" im Abschnitt "Kundenspezifische Texte deutsch" und "STANDORT1:Vienna" im Abschnitt "Kundenspezifische Texte englisch").

Query auto extension

Hier können Sie einen Wert eintragen, der automatisch an jede Suchanfrage angehängt wird, um die Suchergebnisse zu beeinflussen.

Presorting via ISBN is default

Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Suchergebnisse immer automatisch nach ISBN vorsortieren zu lassen.

Pre-Sort by the following fields

Hier entscheiden Sie, welche Felder bei der automatischen Vorsortierung berücksichtigt werden sollen.

Help german und Help english

In den Feldern "Hilfetext deutsch" bzw. "Hilfetext englisch" können die vordefinierten Hilfetexte beliebig verändert werden.

max hits

Geben Sie hier die maximale Anzahl anzeigbarer Suchergebnisse an.

Support mail address

Hier können Sie die Mailadresse eintragen, an die Supportanfragen über die webOPAC Oberfläche gesendet werden sollen.

2.2.4 Printer (Drucken)

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für das Drucken festgelegt (zum Vergleich siehe GeoCom[®] Bibliothek – Handbuch zur Konfiguration).

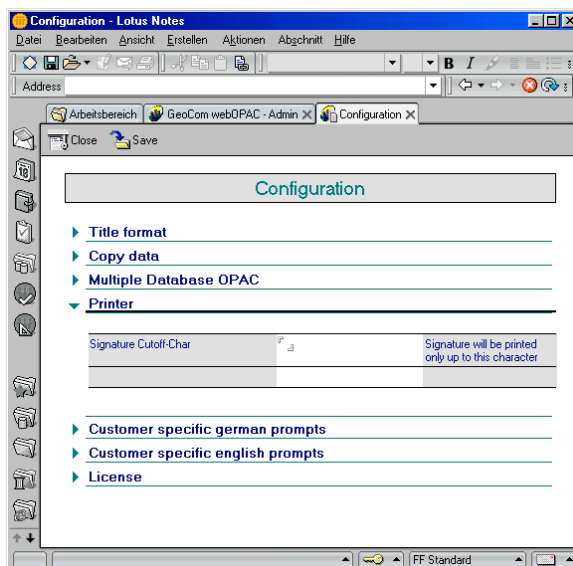


Abbildung: Abschnitt "Drucken"

2.2.5 Customer specific german/english prompts (Kundenspezifische Texte in deutsch und englisch)

In diesen Abschnitt können Änderungen vorgenommen werden, die die Ausgabe von Texten bzw. die Anzeige der OPAC-Suchmaske betreffen.

Folgende Systemvariablen sind dazu verfügbar:

Variablenname	Default
wOP_HIDELANBUTTON	0
0 – Symbol für Sprachumschaltung anzeigen	
1 – Sprachumschaltung verbergen	
wOP_TYPESELECTDEFAULT	3
Details der Suchergebnisse	
1 – Langtext mit Exemplardaten	
2 – Langtext	
3 – Kurztext	
wOP_USEDOLINKS	1
Links für Suchergebnisse	
0 – nicht anzeigen	
1 – anzeigen	
wOP_SEARCHTITLE	OPAC
Titel der OPAC-Suchmaske	
wOP_BOOKLISTTITLE	Buchliste
Überschrift für Buchlisten	

2.2.6 Licence (Lizenz)

In diesen Abschnitt kann die aktuelle Lizenz eingesehen und ggf. eine Aktualisierung vorgenommen werden.

3 OPAC Recherche mittels Browser

Die OPAC-Suchmaske kann mit einem Javascript-fähigen Web-Browser (z.B. Microsoft Internet Explorer oder Netscape Navigator) geöffnet werden.

3.1 Umschalten der Dialogsprache

Durch Anklicken der deutschen bzw. englischen Flagge kann vom deutschen auf das englische Benutzerinterface - und umgekehrt - umgeschaltet werden.

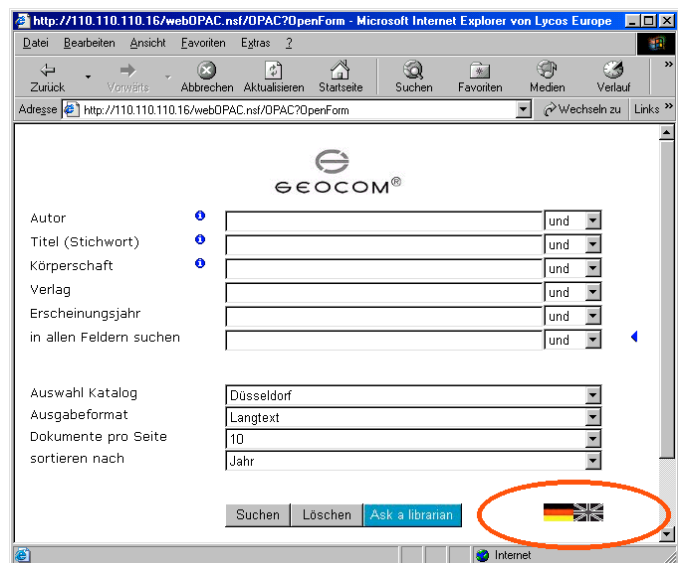


Abbildung: Umschalten der Dialogsprache

3.2 Online Hilfe (Formulartyp 1)

Nach dem Anklicken des Buttons "Hilfe" öffnet sich ein Fenster, das den Hilfetext anzeigt.

Anmerkung: Der Hilfe-Button ist nur im Formulartyp 1 vorhanden (siehe Konfiguration 2.2.3, Multiple Database OPAC). Nutzern des Formulartyps 2 steht der Button "Ask a Librarian" zur Verfügung, über den ein Hilfesuch an die in der Konfiguration angegebene E-Mail-Adresse gesendet werden kann.

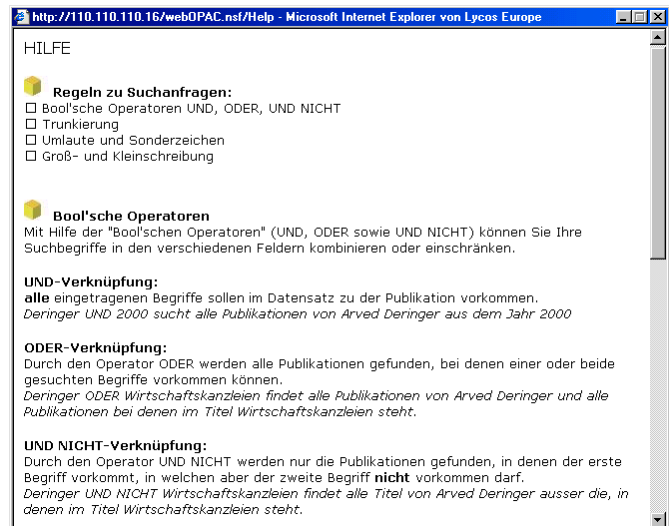


Abbildung: "Online Hilfe"

3.3 Anzeige der Suchergebnisse

Suchergebnisse können in drei verschiedenen Darstellungsarten ausgegeben werden.

3.3.1 Einzeiligen Kurztext anzeigen

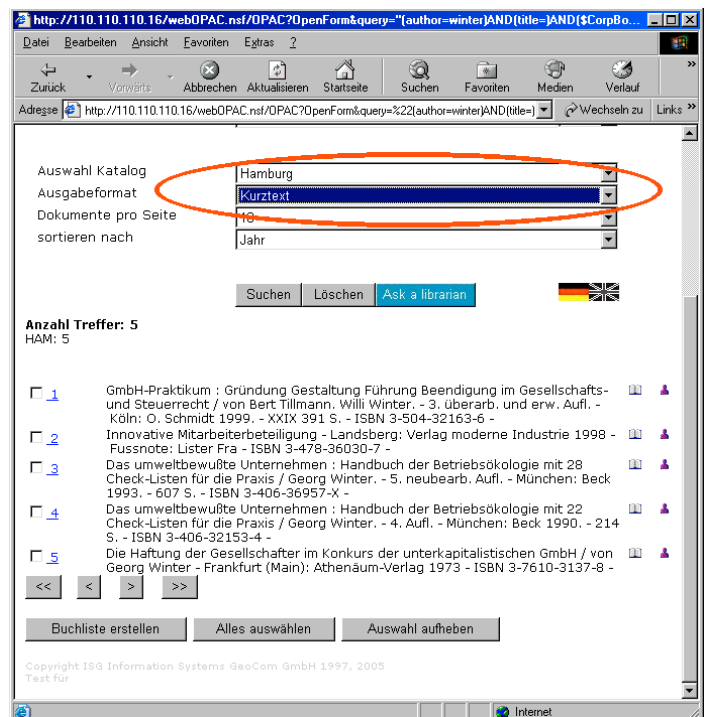


Abbildung: Suchergebnis "Kurztext"

Bei dieser Art der Darstellung werden die wichtigsten Informationen zu den gefundenen Publikationen in einem einzelnen String pro Ergebnis zusammengefasst angezeigt.

3.3.2 Vollständige Titelinformationen anzeigen

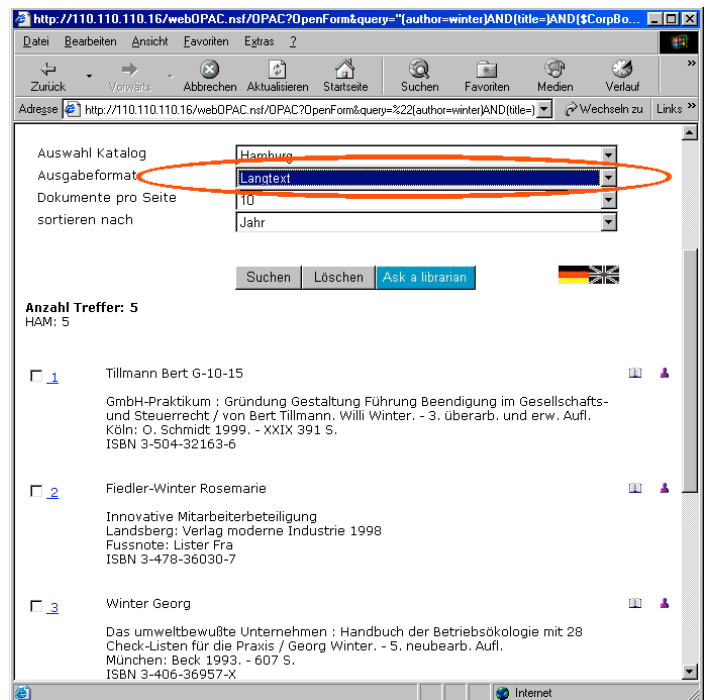


Abbildung: Suchergebnis "Langtext"

Die Option "Langtext" zeigt alle zu den jeweiligen Publikationen gehörenden Informationen einzeln jeweils auf einer neuen Zeile an.

3.3.3 Langtext mit Exemplardaten

Diese Art der Darstellung entspricht der Darstellung in der eigentlichen Bibliotheksdatenbank für Benutzer mit Zugang über Notes-Client. Es werden also Titelinformationen mit allen Exemplardaten einschließlich Ausleihstatus angezeigt. Lediglich Informationen zum Inhalt wie eingescannte Inhaltsverzeichnisse oder Dateianhänge, die über den Notes-Client sichtbar sind, können hier nicht zugänglich gemacht werden. Sollen dem Anwender auch diese Details verfügbar gemacht werden, kann bei entsprechenden Zugriffsrechten über den Link in die Bibliotheksdatenbank das vollständige Dokument angezeigt werden.

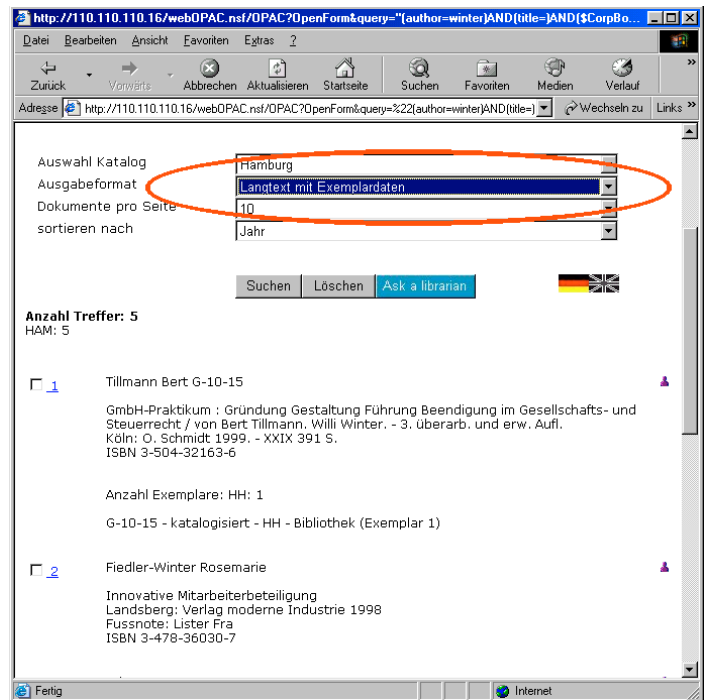


Abbildung: Suchergebnis "Langtext mit Exemplardaten"

3.3.4 Rezensionen

Zur Information der Benutzer kann eine Info-Seite sprachabhängig angezeigt werden.

Eventuell vorhandene Rezensionen (Kommentare) werden als Symbole in der Trefferliste angezeigt.

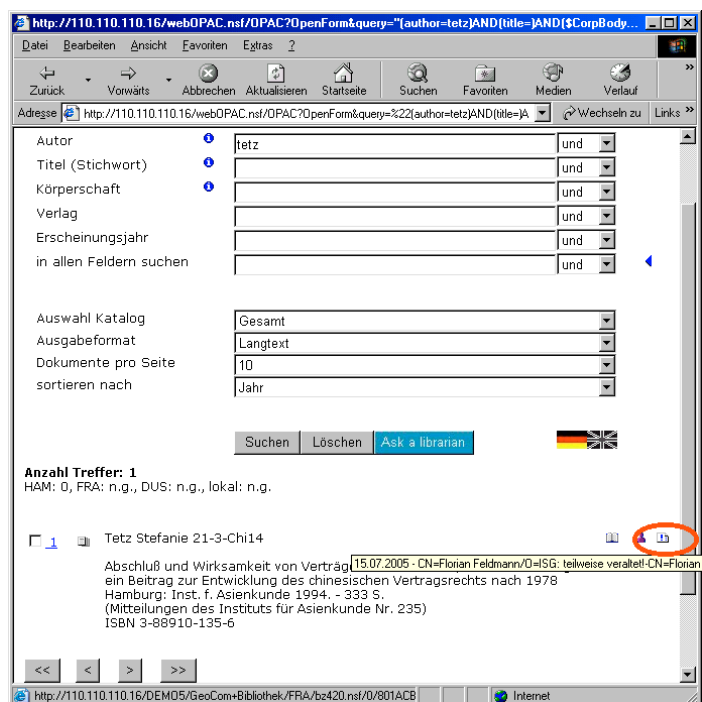


Abbildung: Trefferliste WebOPAC mit Rezensionen

3.4 Einträge auswählen

Listeneinträge können im Browser zum späteren Ausdruck in eine Buchliste ausgewählt werden. Die Auswahl bleibt auch beim Blättern über mehrere Ausgabeseiten gespeichert, d.h. der Benutzer kann aus der Gesamtheit gefundener Titel eine Auswahl treffen. Bei jeder neuen Suche wird die Auswahl zurückgesetzt.

3.5 Erstellen einer Buchliste

Im Suchergebnis selektierte Dokumente können in einer Buchliste zum Ausdruck bzw. zum Versand per Mail zusammengefasst werden.

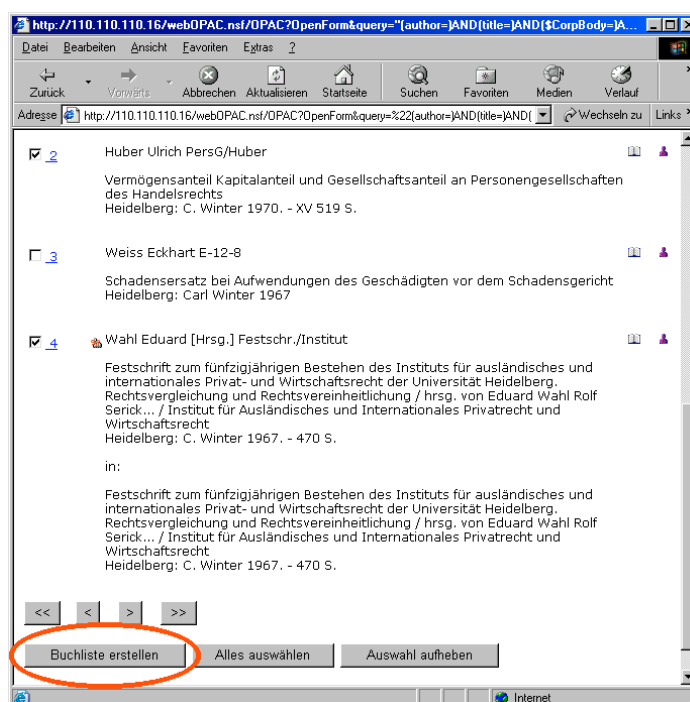


Abbildung: Button "Buchliste erstellen"

Zum Erstellen einer Buchliste betätigen Sie den Button "Buchliste erstellen".

Abbildung: Buchliste

4 Suchmaske in vorhandene Homepage einbinden

Die Einbindung der Applikation erfolgt über das Einfügen einer entsprechenden URL in eine bereits vorhandene HTML-Seite.

Standardmässig ist die Datenbank so eingerichtet, dass beim Öffnen der Datenbank über die URL

http://...../webOPAC.nsf

die folgende Startseite aufgerufen wird.

Von dieser Einstiegsseite, die vom Administrator der Datenbank beliebig angepaßt werden kann, gelangt der Benutzer durch Anklicken des Textes "Suche starten..." zum eigentlichen Suchformular.

Alternativ kann auch über

http://...../webOPAC.nsf/OPAC?OpenForm

direkt das Suchformular eingebunden werden.